

# Pfadfinder pflanzten heimische Bäume in der Weitwörther Au

Oberndorfer Pfadfinder helfen beim Renaturierungsprojekt in den Salzachauen und pflanzten unter fachmännischer Anleitung hunderte für den Auwald in Weitwörth typische Bäume.

**Oberndorf, Nußdorf.** In der Weitwörther Au werden derzeit für einen Auwald untypische Bäume wie Fichten und Hybridpappeln durch standortstypische Baumarten ersetzt, um einen möglichst naturnahen Lebensraum zu schaffen.

Mit einer Aufforstungsaktion unterstützten Pfadfinder der Gruppe Oberndorf das LIFE-Projekt Salzachauen. Unter Anleitung von Förster Christoph Mayer von der Firma Forstdienst und Projektleiter Bernhard Riehl vom Naturschutz des Landes Salzburg wurden zuerst mit der Pflanzhaue Löcher gegraben, dann die „wurzelnackten Heister“ – so der korrekte Name für die Jungbäume – hineingesetzt und schließlich die Erde ringsum wieder fest angedrückt. „So kann der Baum Nährstoffe und Wasser gut aufnehmen“, erklärt Bernhard Riehl.

Neben jede Pflanze wurde ein Stützstab aus dauerhaftem Hart-



Die Oberndorfer Pfadfinder beim Auwaldeinsatz in Weitwörth.

BILD: P.WEISSENBOCK

holz gesetzt und über Pflanze und Stab eine Hülse als Wildverbisschutz gestülpt und fixiert.

Insgesamt setzten die engagierten und wetterfesten Jugendlichen und ihre Betreuer an die-

sem Nachmittag mehrere hundert Hainbuchen, Ulmen, Eichen und andere für den Auwald typischen Bäume. Sie leisteten damit einen wichtigen Beitrag zu dem von der Europäischen Union ge-

förderten LIFE-Projekt. Bei aller Anstrengung machte es den engagierten Jugendlichen großen Spaß. Die Pfadfinder freuen sich schon, wenn „ihre“ Bäume im Frühling austreiben.